

Testspiele gegen die Selbstzufriedenheit

Fußball Heimische Rheinlandligisten haben Training wieder aufgenommen – Malberg mit Rückkehrer, Neitersen mit Testspieler

Von unserem Redakteur
Andreas Hundhammer

■ **Neitersen/Malberg.** Wenn die Rheinlandliga-Fußballer der SG Neitersen/Altenkirchen am heutigen Montagabend zum „offiziellen“ Start in die Vorbereitung auf die neue Saison zusammenkommen, fangen sie nicht bei Null an. Im Grunde genommen sind die Spieler nämlich schon seit drei Wochen dabei, ihre Fitness auf ein Level zu bringen, das es Spielertrainer Lukas Haubrich erlaubt, den Fokus bis zum Saisonstart ausschließlich aufs Fußballerische legen zu können. Auch der zweite Rheinlandligist aus dem Kreis Altenkirchen, die SG Malberg/Rosenheim, wetzt schon wieder über den Platz, Volker Heun hat seine Mannen am vergangenen Montag zur ersten gemeinsamen Trainingseinheit. Bis zum ersten Spieltag am letzten Juli-Wochenende werden es dann fünf Wochen sein, in denen der neue Trainer Zeit hat seine Jungs auf Vordermann zu bringen.

Nach der ersten Trainingswoche spart Heun nicht mit Lob. Das gilt allerdings nicht seinen Spielern, sondern seinem Vorgänger Michael Boll. „Man merkt, dass er in den Jahren hier hervorragende Arbeit geleistet hat. Die Mannschaft ist vollkommen intakt.“ Es fällt nicht schwer, Heun diese Worte zu glauben, war er doch schon immer einer, der Dinge offen anspricht – vor allem die, die ihm nicht passen. Was die Spieler anbetrifft, die derzeit noch im Urlaub weilen, ist Heun aber relativ entspannt: „Solange das nicht Überhand nimmt, ist das in Ordnung.“ Von seinem längeren „Urlaub“ hat sich früher als erwartet Markus Nickol zurückgemeldet. Der Angreifer wollte ursprünglich erst im September von seinem rund einjährigen Kanada-Trip zurückkehren, ist aber schon jetzt wieder im Lande. „Er hat aber noch ein paar Dinge zu regeln und wird uns deshalb erst Anfang August wieder voll zur Verfügung stehen“, so Heun. Der Trainer selbst ist nach eigener Aussage schon angekommen bei seinem neuen Verein, der gar nicht mal so neu für ihn ist. Seine letzte Station als aktiver Spieler verbrachte der ehemalige Torwart nämlich um die Jahrtausendwende bei den Malbergern, damals noch in der Landesliga. „Ich kenne fast alle Leute im Verein. Deshalb brauche ich mich nicht großartig einzuleben.“

Eingewöhnen muss sich freilich auch Lukas Haubrich bei der SG



Lukas Haubrich und Maik Rumpel (linkes Bild von links) gehen in ihre zweite Spielzeit als Trainer der SG Neitersen/Altenkirchen. Volker Heun (rechtes Bild) ist derweil der neue Kommandeur bei der SG Malberg/Rosenheim.

Fotos: René Weiss

Neitersen nicht. Ein Jahr ist es nun her, als er zusammen mit Maik Rumpel als Trainerduo angetreten war. Die Saison lief bekanntlich besser als erwartet, auch wenn der Start damals gründlich in die Hose ging. Damit sich das nicht wiederholt, hat Haubrich vor allem dafür gesorgt, dass seine Mannschaft in

den Testspielen gefordert wird. „Letztes Jahr haben wir uns damit ein bisschen selbst ins Bein geschossen“, gesteht Haubrich. Denn nach Kanter Siegen gegen die Bezirksligisten Niederroßbach (6:1), Weitefeld (5:3) und Ellingen (6:0) habe damals eine gewisse Selbstzufriedenheit eingesetzt, die den



Neitersen in den ersten Pflichtspielen zum Verhängnis wurde. Die Oberligisten Engers und Hadamar sowie eventuell die Sportfreunde Siegen dürften ihm und seinen Mitstreitern diesmal eher aufzeigen, woran sie bis zum ersten Spieltag arbeiten müssen. Die Spannung hochfahren und bis zum

Saisonstart halten, so lautet Haubrichs Credo.

Während bei der SG Malberg die Kaderplanung soweit abgeschlossen sein dürfte, könnte sich bei der SG Neitersen noch etwas ergeben. Ein 21-jähriger Albaner, der zuletzt in Griechenlands zweiter Liga gekickt hat, absolvierte ein Probetraining und wusste dabei zu überzeugen. Doch inwiefern ein Wechsel zu realisieren sei, müsse sich zeigen. „Das kam alles sehr kurzfristig. Der Junge ist auch erst seit wenigen Wochen in Deutschland“, sagt Haubrich, der unabhängig davon aber der Meinung ist, dass der junge Albaner super ins Mannschaftsbild passen würde. Immerhin sind mit Philipp Weber von der SG 06 Betzdorf und Simon Langemann vom VfL Hamm im Sommer bereits zwei 19-Jährige zur SG gewechselt.

Neitenser und Malberger Tests im Überblick: Gibt's ein Duell beim Kern-Haus-Cup?

Noch vor dem eigentlichen Saisonstart könnte es bereits zum Derby zwischen der SG Neitersen und der SG Malberg kommen. Und zwar in den Finalspielen beim Kern-Haus-Cup der Sportfreunde Wallmenroth (5. bis 14. Juli), entweder beim Spiel um Platz 3 am Freitag, 13. Juli (19.30 Uhr) oder im Finale am Samstag 14. Juli (15.30 Uhr). Die weiteren Termine im Überblick:

SG Neitersen

Mo., 9. Juli, in Wallmenroth gegen SG Weitefeld (19.30 Uhr);
Do., 12. Juli, evtl. Halbfinale in Wallmenroth (19.30 Uhr);
So., 15. Juli, in Straßenhaus gegen FV Engers (12.30 Uhr);
Mi., 18. Juli, in Neitersen gegen SG Hundsangen (19.30 Uhr);
Sa., 21. Juli, in Neitersen gegen SV Hadamar (15.30 Uhr).

SG Malberg

Mi., 4. Juli, in Friedewald gegen SG Weitefeld (19.30 Uhr);
Sa., 7. Juli, bei Fortuna Freudenberg (15.30 Uhr);
Di., 10. Juli, Halbfinale in Wallmenroth (19.30 Uhr, Gegner offen);
Mi., 18. Juli, bei Spvgg Lautzert-Oberdreis (Uhrzeit offen);
Sa., 21. Juli, in Malberg gegen SG Wallmenroth (15 Uhr).

SG Mudersbach legt mit fünf Neuen los

Fußball Trainer Schlabach will vor allem an Fitness und Taktik arbeiten – Dreker und Schmidt wieder an Bord

■ **Mudersbach.** Auch an der Landesgrenze zu Nordrhein-Westfalen rückt das Fußballspielen wieder in den Vordergrund. Mit fünf Neuzugängen hat die SG Mudersbach/Brachbach unter der Leitung des neuen Trainers Timo Schlabach die Saisonvorbereitung aufgenommen.

Mamadou Diakhaby, Thierno Diakhaby, Maximilian Scheerer, René Halbe und Louis Richter haben sich dem Fußball-A-Ligisten angeschlossen. „Mamadou und Thierno befinden sich bereits seit rund einem Jahr in Deutschland und spielten zuletzt beim TuS Rhode sowie beim FC Eiserfeld II. René und Louis haben nach einer Fußballpause wieder Lust bekommen zu kicken. Außerdem wechselte Maximilian Scheerer vom SuS Niederschelden zu uns, der zunächst in der zweiten Mannschaft zum Einsatz kommen wird“, stellt SG-Fußballobmann Martin Link die Neuen vor. Zudem kehren Marius Dreker (Auslandssemester) und Dave Schmidt zurück, der nach zweijähriger Verletzungspause wieder voll einsatzfähig ist.

Auf der Gegenseite sehen sich die Kombinierten sechs Abgängen gegenüber, was für die Verantwortlichen allerdings wenig überraschend kam. „Es war bereits im Herbst vergangenen Jahres abzu-sehen, dass sich die Mannschaft im Sommer verändern würde. Dies hat alters- sowie verletzungsbedingte Gründe und spiegelt die Tatsache wider, dass wir einfach gute Kicker haben, die dann auch mal den nächsten Schritt in einer höheren Liga machen wollen“, kommentiert Link verständnisvoll die Abgänge von Tim Bröker, Christian Schneider und Kevin Schneider (alle Laufbahnende) sowie Jan Pfeifer (VfB Wissen), Christian Stark und Tobias Erner (beide SG Betzdorf).

Trainer Timo Schlabach zeigt sich zufrieden mit dem Kader: „Wir haben ein breites Aufgebot, was mich als Trainer natürlich sehr freut. In den ersten Einheiten habe ich gesehen, dass die Mannschaft Fußball spielen kann. Wir werden in der Vorbereitung das Hauptaugenmerk auf die Fitness und Taktik legen.“

VG-Pokal in Altenkirchen: Favoriten geben sich keine Blöße



■ **Altenkirchen.** Pünktlich zum offiziellen Beginn der Fußballsaison 2018/19 startete am gestrigen Sonntag auf der Altenkirchener Glockenspitze das Turnier um den 1. Verbandsgemeindepokal Altenkirchen-Flammersfeld – und das zuweilen sogar artistisch. Jedenfalls versuchte sich Robin Cousin, Kapitän der SG Neitersen/Altenkirchen II, hier beim Auftaktspiel

gleich mal an einem Seitfallzieher. Nicht nur in dieser Szene herrschte Gefahr im Strafraum der SG Ingelbach, die dem A-Ligisten letztlich mit 1:5 unterlag. Generell gaben sich die Favoriten am ersten Turniertag keine Blöße und verschafften sich gute Ausgangslagen vor den abschließenden Gruppenspielen am Mittwoch und Donnerstag. *hun*

Foto: byjoli

WSV gelingt Rekord

Schießen Wissen im DSB-Pokal erfolgreich

■ **Wissen.** Zweiter Wettkampf, zweiter Sieg: Die Luftgewehrmannschaft des Wissener SV bleibt in der Vorrunde des DSB-Pokalwettbewerbs in der Erfolgsspur. Die Mannschaft von der Sieg bezwang nach dem Auftakterfolg über die SSG Wittlage auch den SSV Schopp deutlich mit 3122:3066 Ringen. Kevin Zimmermann (398), Anna Katharina Brühl (387), Julia Brück (386), Benedikt Mockenhaupt (396), Bernd Schneider (371), Sarah Roth (397), Nicole Juchem (395) und Florian Seelbach (392) waren an dem starken Resultat beteiligt, das einen neuen Vereinsrekord bedeutete.

Die zweite Mannschaft hingegen musste eine Niederlage hinnehmen. Die PSS Inden/Altdorf wurden ihrer Favoritenrolle gerecht und behaupteten sich mit 3093:2994 Ringen. Für Wissen waren Burkhard Cholewa (365), Julia Neuhoff (391), Lukas Brück (334), Miguel Brucherseifer (383), Christian Felser (380), Thomas Brucherseifer (386), Jennifer Cholewa (385) und Manuela Felser (370) im Einsatz. *rwe*

Vier neue Gegner für Weitefeld

Tischtennis Oberliga verändert ihr Gesicht

■ **Weitefeld/Region.** Lediglich sechs der zehn Mannschaften, die in der Vorsaison in der Tischtennis-Oberliga Südwest aufgeschlagen haben, werden das auch in der Spielzeit 2018/19 tun. Während Meister TG Wallertheim in die Regionalliga Südwest aufgestiegen ist, meldete die immerhin zweitplatzierte TSG Kaiserslautern ihre zweite Mannschaft nur noch für die 1. Pfalzliga, und auch der TV Leiselheim zog seine Reserve in die Verbandsliga zurück. Davon profitiert die DJK Heusweiler, die trotz Rang neun in der Abschlusstabelle die Klasse hält. Einziger Absteiger ist somit die zweite Garnitur des Bundesligisten TTC Zugbrücke Grenzau.

Zu den vier neuen Gegnern des TuS Weitefeld-Langenbach zählen Regionalliga-Absteiger TTC Kerpen Illingen, die TTF Frankenthal (Meister der Pfalzliga), der RSV Klein-Winternheim (Meister der Verbandsobliga Rheinhessen/Rheinland) und der TTC Oberwürzbach, der als Vizemeister der Saarlandliga aufsteigt, weil die TTF Besseringen auf den Gang nach oben verzichteten. *rwe*

Fußball

VG-Pokal in Altenkirchen

Gruppe A

| | |
|---|-----|
| SG Ingelbach/B.-M. - SG Neitersen/A. II | 1:5 |
| SV Göllesheim - SSV Weyerbusch | 0:4 |
| SG Neitersen/A. II - SV Göllesheim | 2:1 |
| SSV Weyerbusch - SG Ingelbach/B.-M. | 2:1 |

| | | | |
|----------------------------------|---|-----|---|
| 1. SG Neitersen/Altenkirchen II | 2 | 7:2 | 6 |
| 2. SSV Weyerbusch | 2 | 6:1 | 6 |
| 3. SG Ingelbach/Borod-Mudersbach | 2 | 2:7 | 0 |
| 4. SV Göllesheim | 2 | 1:6 | 0 |

Gruppe B

| | |
|---|-----|
| VfL Oberlahr-Fl. - SG Bruchertseifen/E. | 2:1 |
| SG Ellingen/B./W. II - SG Niedererbach/N. | 1:0 |
| SC Berod-Wahlrod - VfL Oberlahr-Fl. | 4:0 |
| SG Bruchertseifen/E. - SG Ellingen/B./W. | 4:8 |
| SG Niedererbach/N. - SC Berod-Wahlrod | 0:1 |

| | | | | |
|-------------------------------------|---|----|----|---|
| 1. SG Ellingen/Bonefeld/Willroth II | 2 | 9: | 4 | 6 |
| 2. SC Berod-Wahlrod | 2 | 5: | 0 | 6 |
| 3. VfL Oberlahr-Flammersfeld | 2 | 2: | 5 | 3 |
| 4. SG Niedererbach/Niederhausen | 2 | 0: | 2 | 0 |
| 5. SG Bruchertseifen/Eichelhardt | 2 | 5: | 10 | 0 |

Testspiele

| | |
|-------------------------------------|------|
| 1. FC Grünebach - SG 06 Betzdorf II | 3:1 |
| SG Ingelbach/B.-M. II - SV Gehlert | 5:10 |